

EBM-Änderungen ab 1. April 2018

Ausnahmekennziffern und Wirtschaftlichkeitsbonus



Inhalt

Veränderungen im Überblick	4
Ausnahmekennziffern im Überblick.....	5
Gebührenordnungspositionen ohne Einfluss auf den Wirtschaftlichkeitsbonus	6
Ausnahmekennziffern und Ziffernkranze	7
Veränderungen in den Ausnahmekennziffern ab 1. April 2018	16
Arztgruppenspezifische Punktzahl zur Berechnung des Wirtschaftlichkeitsbonus.....	17
Arztgruppenspezifische obere und untere begrenzende Fallwerte	18
Ausnahmekennziffern nach Stichworten.....	19

Veränderungen im Überblick

Zum **1. April 2018** tritt eine **EBM-Änderung** in Kraft, die in erster Linie den Wirtschaftlichkeitsbonus und die Ausnahmekennziffern betrifft. Diese Broschüre informiert Sie über die wichtigsten – Ihre Praxis betreffenden – Veränderungen.

Wirtschaftlichkeitsbonus Labor

Die grundsätzliche Berechnungsformel für den Wirtschaftlichkeitsbonus bleibt unverändert (arztgruppenspezifische Punktzahl x relevante Behandlungsfälle pro Quartal). Eine Regressgefahr für Ihre Praxis besteht nach wie vor nicht. Der Wirtschaftlichkeitsbonus kann wie bisher maximal auf 0 € sinken.

Verändern wird sich die arztgruppenspezifische Punktzahl zur Berechnung des Wirtschaftlichkeitsbonus.

Relevante Behandlungsfälle

Neu ist, dass alle Behandlungsfälle, bei denen mindestens eine Versicherten-, Grund- oder Konsiliarpauschale abgerechnet wird (auch die Fälle mit Ausnahmekennziffern), in die Berechnung des Wirtschaftlichkeitsbonus einbezogen werden.

Laborkosten – neue Berechnung

Zukünftig entscheiden die durchschnittlichen Laborkosten einer Arztpraxis pro Behandlungsfall in Relation zu den für die jeweilige Arztgruppe festgelegten Grenzwerten über die Auszahlung des Wirtschaftlichkeitsbonus. Zu den Laborkosten zählen alle Laboruntersuchungen, die über das Praxislabor, die Laborgemeinschaft und das Facharztlabor erbracht werden. Laboruntersuchungen, die durch die Kennziffern ausgenommen sind, werden bei der Berechnung dieser durchschnittlichen Laborkosten nicht berücksichtigt.

Ausnahmekennziffern

Der Inhalt der Ausnahmekennziffern wurde neu gestaltet. Im Gegensatz zu der bisherigen Regelung sind die Ausnahmekennziffern zukünftig mit definierten Laboruntersuchungen gekoppelt. Diese Laboruntersuchungen bleiben bei der Berechnung der Laborkosten pro Behandlungsfall unberücksichtigt. Darüber hinausgehende Laboruntersuchungen können jedoch auch weiterhin angefordert werden.

Zum 1. Juli 2018 wird im Zuge der Deutschen Antibiotika-Resistenzstrategie der Bundesregierung eine neue Ausnahmekennziffer (32004) in den EBM aufgenommen. Diese kann bei Diagnostik vor Beginn einer Antibiotikatherapie angesetzt werden.

Veränderungen in der Übermittlung der Ausnahmekennziffern an die KV

- Es können mehrere Ausnahmekennziffern pro Behandlungsfall angegeben werden; diese müssen in Ihrer Praxissoftware (AIS) dokumentiert werden.
- Ihre Arztpraxis überträgt die Ausnahmekennziffern bei der Quartalsabrechnung direkt an die KV.
- Die Übermittlung der Ausnahmekennziffern an das Labor entfällt, diese sind somit zukünftig nicht mehr auf dem „Laborschein“ (Muster 10, Muster 10A) anzugeben und können vom Labor nicht mehr an die KV gemeldet werden.

Ausnahmekennziffern im Überblick

Ausnahmekennziffer	Indikation
32004	Diagnostik zur Bestimmung der notwendigen Dauer, Dosierung und Art eines gegebenenfalls erforderlichen Antibiotikums vor Einleitung einer Antibiotikatherapie oder bei persistierender Symptomatik vor erneuter Verordnung
32005	Antivirale Therapie der chronischen Hepatitis B oder C mit Interferon und/oder Nukleosidanaloga
32006	Erkrankungen oder Verdacht auf Erkrankungen, bei denen eine gesetzliche Meldepflicht besteht, oder Mukoviszidose
32007	Vorsorgeuntersuchungen gemäß den Mutterschafts-Richtlinien des GBA bei Vertretung, Notfall, Mit- bzw. Weiterbehandlung
32024	Erkrankungen oder Verdacht auf prä- bzw. perinatale Infektionen
32008	Anfallsleiden unter antiepileptischer Therapie oder Psychosen unter Clozapintherapie
32009	Allergische Erkrankungen bei Kindern bis zum vollendeten 6. Lebensjahr
32011	Therapie der hereditären Thrombophilie, des Antiphospholipidsyndroms oder der Hämophilie
32012	Erkrankungen unter antineoplastischer Therapie oder systemischer Zytostatikatherapie und/oder Strahlentherapie
32014	Substitutionsgestützte Behandlung Opiatabhängiger gemäß den GBA-Richtlinien
32015	Orale Antikoagulantientherapie
32017	Manifeste angeborene Stoffwechsel- und/oder endokrinologische Erkrankung(en) bei Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
32018	Chronische Niereninsuffizienz mit einer endogenen Kreatinin-Clearance < 25 ml/min
32020	HLA-Diagnostik vor einer Organ-, Gewebe- oder hämatopoetischen Stammzelltransplantation und/oder immunsuppressive Therapie nach erfolgter Transplantation
32021	Therapiebedürftige HIV-Infektionen
32022	Manifester Diabetes mellitus
32023	Rheumatoide Arthritis (PCP) einschließlich Sonderformen und Kollagenosen unter immunsuppressiver oder immunmodulierender Langzeit-Basistherapie

Folgende Gebührenordnungspositionen werden auch ohne Angabe einer Ausnahmekennziffer grundsätzlich nicht bei der Kalkulation des arztpraxisspezifischen Fallwertes berücksichtigt:

32125	Prä-OP-Laboruntersuchungen	Bestimmung von mindestens sechs der folgenden Parameter: Erythrozyten, Leukozyten, Thrombozyten, Hämoglobin, Hämatokrit, Kalium, Glukose im Blut, Kreatinin, Gamma-GT vor Eingriffen in Narkose oder in rückenmarksnaher Regionalanästhesie (spinal, peridural)
32880	Urin-Teststreifen bei Gesundheitsuntersuchung	Laborpauschale für Untersuchungen im Zusammenhang mit der Erbringung der Gebührenordnungsposition 01732 (Gesundheitsuntersuchung) unter Nutzung eines Teststreifens. Orientierende Untersuchung auf Eiweiß, Glukose, Erythrozyten, Leukozyten und Nitrit im Urin
32881	Glukose bei Gesundheitsuntersuchung	Laborpauschale für Untersuchungen im Zusammenhang mit der Erbringung der Gebührenordnungsposition 01732 (Gesundheitsuntersuchung), quantitative Bestimmung von Glukose
32882	Cholesterin bei Gesundheitsuntersuchung	Laborpauschale für Untersuchungen im Zusammenhang mit der Erbringung der Gebührenordnungsposition 01732 (Gesundheitsuntersuchung), quantitative Bestimmung von Cholesterin gesamt

Gebührenordnungspositionen ohne Einfluss auf den Wirtschaftlichkeitsbonus

Nachfolgende Ziffern aus Abschnitt II, Kapitel 1.7 EBM beeinflussen nicht den Wirtschaftlichkeitsbonus.

Gesundheits- und Früherkennungsuntersuchungen, Mutterschaftsvorsorge, Empfängnisregelung und Schwangerschaftsabbruch

Vorsorge	Laboruntersuchungen	Abrechnungsziffer nach EBM
Darmkrebsvorsorge	Automatisierte quantitative immunologische Bestimmung von occultem Blut im Stuhl (iFOBT)	01738
Mutterschaftsvorsorge	Vortest auf Gestationsdiabetes	01776
	Oraler Glukosetoleranztest (oGTT) zum Ausschluss/ Nachweis eines Gestationsdiabetes	01777
	Quantitative Bestimmung von Alpha-1-Feto-Protein (AFP) im Fruchtwasser oder im Serum	01783
	Pränatale zytogenetische Untersuchung(en)	01793
	Treponemenantikörper-Nachweis mittels TPHA/TPPA-Test (Lues-Suchreaktion) und/oder Immunoassay	01800
	Rötelnantikörper-Bestimmung mittels Immunoassay	01802
	Bestimmung der Blutgruppe (A, B, 0) und des Rh-Faktors D einschl. der Serumeigenschaften	01804
	Untersuchung auf Dweak	01805
	Bestimmung der Blutgruppenmerkmale C, c, E und e	01806
	Antikörper-Differenzierung mittels indirekter Antiglobulintests gegen mindestens 8 Testerythrozyten-Präparationen bei positivem Ausfall des Antikörper-Suchtests	01808
	Quantitativer Antikörpernachweis mittels indirektem Coombstest	01809
	Untersuchung auf Hepatitis B-Virus-Antigen (HBs-Ag)	01810
	Untersuchung auf HIV-Antikörper	01811
	Glukosebestimmung im venösen Plasma im Rahmen des Screenings auf Gestationsdiabetes nach den Gebührenordnungspositionen 01776 und 01777 zum Ausschluss/Nachweis eines Gestationsdiabetes	01812
	Chlamydia trachomatis - Nachweis im Urin	01816
Empfängnisregelung	Varicella-Zoster-Virus-Antikörper-Nachweis bei ungeklärter Immunitätslage (mindestens IgG-Nachweis)	01833
	Chlamydia trachomatis - Nachweis im Urin	01840
Schwangerschaftsabbruch	Chlamydia trachomatis - Nachweis im Urin	01915

Ausnahmekennziffern und Ziffernkranze

Für jede Ausnahmekennziffer wurde ein Ziffernkranz festgelegt. Der Ziffernkranz definiert die Untersuchungen, deren Laborkosten nicht bei der Kalkulation des arztpraxispezifischen Fallwertes berücksichtigt werden. Angefordert und durchgeführt werden dürfen jedoch alle Laboruntersuchungen.

Chronische Erkrankungen			
AKZ	Untersuchungsindikation	Laboruntersuchungen, die bei der Ermittlung des arztpraxispezifischen Fallwertes unberücksichtigt bleiben	Abrechnungsziffer nach EBM
32018	Chronische Niereninsuffizienz mit einer endogenen Kreatinin-Clearance < 25 ml/min	Albumin	32435
		Harnsäure	32064
		Harnstoff	32065
		Kalium	32081
		Kreatinin (Jaffé-Methode)	32066
		Natrium	32083
		Parathormon	32411
		Eiweiß im Urin	32237
		Harnstoff-Clearance	32197
32022	Manifester Diabetes mellitus	Glukose (kapillär)	32025
		Glukose	32057
		HbA1c	32094
		Kreatinin (Jaffé-Methode)	32066
		Albumin im Urin	32135
32023	Rheumatoide Arthritis (PCP) einschl. Sonderformen und Kollagenosen unter immunsuppressiver oder immunmodulierender Langzeit-Basistherapie	ALAT / GPT	32070
		Alkalische Phosphatase	32068
		ANA (Antinukleäre Antikörper)	32490
		Blutbild (klein)	32120
		Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit (BSG)	32042
		CCP-Ak*	32489
		ds-DNA-Ak (Antikörper gegen Doppelstrang-DNA)	32491
		Gamma-GT	32071
		Kalium	32081
		Kreatinin (Jaffé-Methode)	32066
Rheumafaktor (RF)	32461		

*einmal im Krankheitsfall

Gerinnungsstörungen

AKZ	Untersuchungsindikation		Laboruntersuchungen, die bei der Ermittlung des arztpraxispezifischen Fallwertes unberücksichtigt bleiben	Abrechnungsziffer nach EBM
32015	Orale Antikoagulantientherapie (Vitamin-K-Antagonisten)		Quick	32026, 32113, 32114
			Blutbild (klein)	32120
32011	Therapie der hereditären Thrombophilie, des Antiphospholipidsyndroms oder der Hämophilie	Therapieüberwachung	Quick	32113
			aPTT	32112
			Thrombinzeit	32115
			Blutbild (klein)	32120
			Fibrinmonomere	32212
			Fibrinogenspaltprodukte	32212
			D-Dimere	32212
			LMW-Heparin (Anti-Xa)	32208
			Apixaban-Aktivität (Anti-Xa)	32208
			Dabigatran-Aktivität	32208
			Edoxaban-Aktivität (Anti-Xa)	32208
			Rivaroxaban-Aktivität (Anti-Xa)	32208
			Hämophilie / Blutungsneigung	Faktor-II-Aktivität
		Faktor-V-Aktivität		32214
		Faktor-VII-Aktivität		32215
		Faktor-VIII-Aktivität		32216
		Faktor-IX-Aktivität		32218
		Faktor-X-Aktivität		32219
		Faktor-XI-Aktivität		32220
		Thrombozytenaggregation	Faktor-XII-Aktivität	32221
			Faktor-XIII-Aktivität	32222
			Von-Willebrand-Faktor	32217
			Rotem-Analyse (Thromboelastogramm)	32203
PFA 100 (In-vitro-Blutungszeit)	32228			
Thrombozytenaggregation	32228			
Multiplate (Vollblutaggregometrie)	32228			

Infektionen

AKZ	Erkrankungen oder Verdacht auf Erkrankungen, bei denen eine gesetzliche Meldepflicht besteht, oder Mukoviszidose	Abrechnungsziffer nach EBM
32006	Adenovirus-Augeninfektion	Alle relevanten diagnostischen Verfahren: 32172, 32176, 32177, 32178, 32179, 32185, 32186, 32565, 32566, 32567, 32568, 32569, 32570, 32571, 32574, 32575, 32576, 32586, 32587, 32590, 32592, 32593, 32600, 32612, 32613, 32614, 32615, 32619, 32620, 32623, 32624, 32629, 32630, 32636, 32640, 32660, 32662, 32664, 32680, 32700, 32705, 32707, 32721, 32722, 32723, 32724, 32725, 32726, 32727, 32743, 32745, 32746, 32747, 32748, 32749, 32750, 32760, 32761, 32762, 32764, 32766, 32767, 32768, 32780, 32781, 32782, 32783, 32786, 32789, 32790, 32791, 32792, 32793, 32825, 32829, 32830, 32833, 32834, 32835, 32836, 32837, 32838, 32839, 32841, 32842
	Borreliose**	
	Brucellose	
	Clostridium-difficile-Infektion (schwerer Verlauf)	
	Diphtherie	
	Echinokokkose	
	Epidemisches Rückfallfieber (Läuserückfallfieber)	
	Fleckfieber (Läusefleckfieber)	
	Gastroenteritis (Verdacht auf Infektion durch darmpathogene E. coli, EHEC, Salmonellen, Shigellen, Campylobacter, Yersinia, Noroviren oder Rotaviren)	
	Gonorrhoe*	
	Hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS), enteropathisch	
	Hämophilus-Influenzae-Meningitis, -Sepsis	
	Hantavirus-Infektion	
	Hepatitis, akut: Virushepatitis A, B, D und E	
	HIV-Infektion / AIDS	
	Influenza	
	Kryptosporidiose	
	Lamblienruhr (Giardiasis)	
	Legionellose	
	Leptospirose	
	Listeriose	
	Lues	
	Malaria	
	Masern	
	Meningokokken-Meningitis oder -Sepsis	
	MRSA-Sepsis oder -Meningitis	
	Mumps	
	Mykoplasmen-Infektion*	
	Paratyphus	
	Pertussis / Parapertussis	
	Poliomyelitis	
	Psittakose	
	Q-Fieber	
Röteln		
Tollwut		
Toxoplasmose bei Neugeborenen		
Tuberkulose		
Typhus		
Windpocken, Herpes Zoster***		

* Meldepflicht in Sachsen

** Meldepflicht in Bayern, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen und Thüringen

*** Meldepflicht in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Infektionen

AKZ	Untersuchungsindikation		Laboruntersuchungen, die bei der Ermittlung des arztpraxisspezifischen Fallwertes unberücksichtigt bleiben	Abrechnungsziffer nach EBM	Abrechnungshinweis		
32004	Diagnostik zur Bestimmung der notwendigen Dauer, Dosierung und Art eines gegebenenfalls erforderlichen Antibiotikums vor Einleitung einer Antibiotikatherapie oder bei persistierender Symptomatik vor erneuter Verordnung		Procalcitonin*	32459			
			Pathogene Bakterien, orientierende Untersuchung auf Pilze aus Abstrich, Biopsat, Blutkultur, Exsudat, Liquor, Urin, Punktat, Stuhl, Sekrete des Respirationstraktes, andere Körpermaterialien	32151, 32720, 32721, 32722, 32723, 32724, 32725, 32726, 32727, 32750, 32759, 32760, 32761, 32762, 32763, 32772, 32773, 32774, 32775			
32005	Antivirale Therapie der chronischen Hepatitis B oder C mit Interferon und/oder Nukleosidanaloga		Bilirubin (gesamtes)	32058			
			Kreatinin (Jaffé-Methode)	32066			
			ALAT / GPT	32070			
			Gamma-GT	32071			
			Hepatitis-B-Virus-surface-Antigen [HBsAg]	32781			
			Viruslast	Hepatitis-B-Virus-DNA (quantitativ) oder Hepatitis-C-Virus-RNA (quantitativ)		32823	bis zu dreimal im Behandlungsfall
Genotypisierung	Hepatitis-C-Virus-Genotypisierung	32827	einmal im Behandlungsfall				
32021	HIV-Infektionen (therapiebedürftig)		Bilirubin (gesamtes)	32058			
			Kreatinin (Jaffé-Methode)	32066			
			ALAT / GPT	32070			
			Gamma-GT	32071			
			Differenzierung und Quantifizierung von Zellen (Immunphänotypisierung)	B-Lymphozyten		32520	
				T-Lymphozyten		32521	
				CD4-Zellen		32522	
				CD8-Zellen		32523	
				Natürliche Killerzellen		32524	
				Aktiviert T-Zellen		32525	
				Zytotoxische T-Zellen		32526	
			Viruslast	HIV-1-RNA		32824	zu Beginn oder bei einer Umstellung der medikamentösen antiretroviralen Therapie bis zu dreimal im Behandlungsfall
			Resistenztestung	HIV-1-Resistenz (Integrase)		32822	höchstens zweimal im Krankheitsfall
				HIV-1-Resistenz (PR, RT)		32828	

AB 1. JULI 2018

* In den verfügbaren Leitlinien ist die Bestimmung von PCT bei ambulant erworbener Pneumonie bei Erwachsenen empfohlen. Für andere Indikationen liegen keine Leitlinien-basierten Empfehlungen vor.

Kinder und Jugendliche

AKZ	Untersuchungsindikation	Laboruntersuchungen, die bei der Ermittlung des arztpraxisspezifischen Fallwertes unberücksichtigt bleiben	Abrechnungsziffer nach EBM
32009	Allergische Erkrankungen bei Kindern bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	ECP	32380
		IgE gesamt	32426
		IgE (allergenspezifisches)*	32427
32017	Manifeste angeborene Stoffwechsel- und/oder endokrinologische Erkrankung(en) bei Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	Aminosäuren-Differenzierung	32310
		Phenylalanin	32309
		Calcium	32082
		fT3	32321
		fT4	32320
		TSH	32101
		Insulin	32359
		Kortisol	32367
		ACTH	32412
		17-Hydroxyprogesteron	32368
		Dihydrotestosteron	32401
		STH	32370
		IGF-I	32371
		IGFBP-3	32371
		AMH	32361
Inhibin B	32361		

* maximal 15 Ansätze (Allergene oder Allergengemische) im Quartal

Gynäkologie

AKZ	Untersuchungsindikation		Laboruntersuchungen, die bei der Ermittlung des arztpraxisspezifischen Fallwertes unberücksichtigt bleiben	Abrechnungsziffer nach EBM
32007	Vorsorgeuntersuchungen gemäß den Mutterschafts-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses bei Vertretung, im Notfall oder bei Mit- bzw. Weiterbehandlung		Hämoglobin	32038
			Blutbild (klein)	32120
			Erythrozyten	32035
			Urinsediment	32031
32024	Erkrankungen oder Verdacht auf prä- bzw. perinatale Infektionen	Cytomegalie	Cytomegalie-Virus-Ak (IgG, IgM)	32602, 32603
		Hepatitis	Hepatitis-B-Virus-surface-Antigen [HBsAg]	32781
		Herpes	Herpes-simplex-Virus-Typ-1/2-Ak (IgG, IgM)	32621
		HIV-Infektion	HIV-1/2-Antikörper	32575
			HIV-1/2-Ak (Bestätigungstest)	32660
		Ringelröteln	Parvovirus-B19-Ak (IgG, IgM)	32626
			Parvovirus-B19-DNA (aus Fruchtwasser und/ oder Fetalblut)	32832
		Röteln	Rötelnvirus-Ak (IgG, IgM)	32574
		Windpocken	Varizella-Zoster-Virus-Ak (IgG, IgM)	32629, 32630
		Lues	TPPA (Lues-Suchtest)	32566
			VDRL-Test (Cardiolipin-Mikroflockungstest)	32565
			Treponema-pallidum-Ak (IgG, IgM)	32567
			Treponema-pallidum-FTA-abs-Test (IgG, IgM)	32568
		Toxoplasmose	Toxoplasma-gondii-Ak (IgG) (qualitativ)	32569
			Toxoplasma-gondii-Ak (IgG, IgM)	32570, 32571
Toxoplasma-gondii-Ak (IgG-Avidität)	32640			
Toxoplasma-gondii-DNA (aus Fruchtwasser und/ oder Fetalblut)	32833			
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	Kultur auf Beta-hämolysierende Streptokokken einschließlich Spezies-Differenzierung	32740, 32750, 32760		

Neurologie

AKZ	Untersuchungsindikation		Laboruntersuchungen, die bei der Ermittlung des arztpraxisspezifischen Fallwertes unberücksichtigt bleiben	Abrechnungsziffer nach EBM
32008	Anfallsleiden unter antiepileptischer Therapie oder Psychosen unter Clozapintherapie	ALAT / GPT		32070
		Gamma-GT		32071
		Blutbild (klein)		32120
		Arzneimittel (chromatographisch)		32305
		Bestimmung von Substanzen mittels DC, GC und/ oder HPLC und anschließender Massenspektrometrie		32314
		Antiepileptika (Immunoassay)		32342

Suchtmedizin

AKZ	Untersuchungsindikation	Laboruntersuchungen, die bei der Ermittlung des arztpraxispezifischen Fallwertes unberücksichtigt bleiben	Abrechnungsziffer nach EBM
32014	Substitutionsgestützte Behandlung Opiatabhängiger gemäß den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses	Buprenorphinhydrochlorid mit Teststreifen	32137
		Amphetamin/Metamphetamin mit Teststreifen	32140
		Barbiturate mit Teststreifen	32141
		Benzodiazepine mit Teststreifen	32142
		Cannabinoide (THC) mit Teststreifen	32143
		Kokain mit Teststreifen	32144
		Methadon mit Teststreifen	32145
		Opiate mit Teststreifen	32146
		Phencyclidin (PCP) mit Teststreifen	32147
		Alkohol in der Atemluft	32148
		Drogen (qualitativ, chromatographisch)	32292
		Arzneimittel (qualitativ, chromatographisch)	32293
		Amphetamine u. Designerdrogen	32314
		Amphetamine u. Designerdrogen (kapillar)	32314
		Amphetamine u. Designerdrogen im Speichel	32314
		Amphetamine u. Designerdrogen im Urin	32314
		Benzodiazepine u. Z-Substanzen	32314
		Benzodiazepine u. Z-Substanzen (kapillar)	32314
		Benzodiazepine u. Z-Substanzen im Speichel	32314
		Benzodiazepine u. Z-Substanzen im Urin	32314
		Buprenorphin im Urin	32314
		Cannabinoide	32314
		Cannabinoide im Speichel	32314
		Cannabinoide im Urin	32314
		Diamorphin	32314
		Kokain	32314
		Kokain im Urin	32314
		Morphin	32314
		Morphin im Urin	32314
		Multi-Target-Screening	32314
		Multi-Target-Screening (kapillar)	32314
		Multi-Target-Screening im Speichel	32314
		Opiate im Urin (nach Hydrolyse)	32314
		Opiate im Urin (ohne Hydrolyse)	32314
		Opiate, Opioide u. Analgetika	32314
		Opiate, Opioide u. Analgetika (kapillar)	32314
		Opiate, Opioide u. Analgetika im Speichel	32314
		Opiate, Opioide u. Analgetika im Urin	32314
		Psychopharmaka	32314
		Psychopharmaka im Speichel	32314
Psychopharmaka im Urin	32314		
Synthetische Cannabinoide	32314		
Synthetische Cannabinoide (kapillar)	32314		

Suchtmedizin

AKZ	Untersuchungsindikation	Laboruntersuchungen, die bei der Ermittlung des arztpraxispezifischen Fallwertes unberücksichtigt bleiben	Abrechnungsziffer nach EBM
32014	Substitutionsgestützte Behandlung Opiatabhängiger gemäß den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses	Synthetische Cannabinoide im Speichel	32314
		Synthetische Cannabinoide im Urin	32314
		Ungerichtetes Drogenscreening im Speichel	32314
		Ungerichtetes Drogenscreening im Urin	32314
		Amphetamine im Urin (immunchemisch)	32330
		Barbiturate im Urin (immunchemisch)	32331
		Benzodiazepine im Urin (immunchemisch)	32332
		Cannabinoide im Urin (immunchemisch)	32333
		Kokain im Urin (immunchemisch)	32334
		Methadon im Urin (immunchemisch)	32335
		Opiate im Urin (immunchemisch)	32336
		6-Acetylmorphin (immunchemisch)	32336
		Buprenorphin im Urin (immunchemisch)	32337
		LSD (immunchemisch)	32337
		Pregabalin im Urin (immunchemisch)	32337

Transplantation

AKZ	Untersuchungsindikation	Laboruntersuchungen, die bei der Ermittlung des arztpraxispezifischen Fallwertes unberücksichtigt bleiben	Abrechnungsziffer nach EBM
32020	HLA Diagnostik oder immunsuppressive Therapie nach Transplantation	Cyclosporin A (Spiegelbestimmung)	32374
		Tacrolimus (Spiegelbestimmung)	32379
		Cytomegalie-Virus-pp65-Antigen	32784
		BK-Virus-DNA	32843
		JC-Virus-DNA	32843
		Epstein-Barr-Virus-DNA	32844
		Ausschluss einer Expressionsvariante	32901
		HLA-A-, -B-, -C-Typisierung	32902, 32904
		HLA-DR-, -DP-, -DQ-Typisierung	32906, 32908
		HLA-Ak	32915, 32916, 32917, 32918, 32939, 32940, 32941, 32942, 32943
		Transplantations-Cross-Match	32910, 32911

Onkologie

AKZ	Untersuchungsindikation	Laboruntersuchungen, die bei der Ermittlung des arztpraxispezifischen Fallwertes unberücksichtigt bleiben	Abrechnungsziffer nach EBM
32012	Erkrankungen unter antineoplastischer Therapie oder systemischer Zytostatikatherapie und/oder Strahlentherapie	Kreatinin (Jaffé-Methode)	32066
		Alkalische Phosphatase	32068
		ALAT / GPT	32070
		Gamma-GT	32071
		Blutbild (klein)	32120
		Retikulozytenzählung	32120
		Blutbild (groß, maschinell)	32122
		Alkalische Leukozytenphosphatase	32155
		CEA	32324
		PSA	32351
		Beta-2-Mikroglobulin	32376
		CA 125	32390
		CA 15-3	32391
		CA 19-9	32392
		CA 72-4	32394
		NSE	32395
		SCC	32396
		TPA	32397
		TPS	32397
		CYFRA 21-1	32400
		Leichtketten Typ Kappa (freie)	32446
		Leichtketten Typ Lambda (freie)	32447
		Immunphänotypisierung	32527
		Mikroskopische Differenzierung des Knochenmarkpunktats	32163
		Esterasefärbung	32157
		Peroxydasefärbung	32163
		Eisenfärbung des Knochenmarkausstrichs	32159
		Mikroskopische Differenzierung des Knochenmarkausstrichs	32168
		Vergleichende Beurteilung von Knochenmark- und Blutaussstrich	32169

Veränderungen in den Ausnahmekennziffern ab 1. April 2018

In der folgenden Tabelle werden die alten Ausnahmekennziffern mit den neuen verglichen. Die Änderungen sind farblich hervorgehoben.

AKZ	Untersuchungsindikation EBM Quartal 1/2018 (alt)	Untersuchungsindikation EBM Quartal 2 bzw. 3/2018 (neu)
32004	(nicht vorhanden)	Diagnostik zur Bestimmung der notwendigen Dauer, Dosierung und Art eines gegebenenfalls erforderlichen Antibiotikums vor Einleitung einer Antibiotikatherapie oder bei persistierender Symptomatik vor erneuter Verordnung
	AB 1. JULI 2018	
32005	Antivirale Therapie der chronischen Hepatitis B oder C mit Interferon und/oder Nukleosidanaloga	Antivirale Therapie der chronischen Hepatitis B oder C mit Interferon und/oder Nukleosidanaloga
32006	Erkrankungen oder Verdacht auf Erkrankungen, bei denen eine gesetzliche Meldepflicht besteht, sofern in diesen Krankheitsfällen mikrobiologische, virologische oder infektionsimmunologische Untersuchungen durchgeführt werden, oder Krankheitsfälle mit meldepflichtigem Nachweis eines Krankheitserregers	Erkrankungen oder Verdacht auf Erkrankungen, bei denen eine gesetzliche Meldepflicht besteht oder Mukoviszidose
32007	Vorsorgeuntersuchungen gemäß den Mutterschafts-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses, soweit die Leistungen nach Kapitel 32 abzurechnen sind, oder prä- bzw. perinatale Infektionen	Vorsorgeuntersuchungen gemäß den Mutterschafts-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses bei Vertretung, im Notfall oder bei Mit- bzw. Weiterbehandlung
32024	(nicht vorhanden)	Erkrankungen oder Verdacht auf prä- bzw. perinatale Infektionen
32008	Anfallsleiden unter antiepileptischer Therapie oder Psychosen unter Clozapintherapie	Anfallsleiden unter antiepileptischer Therapie oder Psychosen unter Clozapintherapie
32009	Allergische Erkrankungen bei Kindern bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	Allergische Erkrankungen bei Kindern bis zum vollendeten 6. Lebensjahr
32011	Therapiepflichtige hämolytische Anämie, Diagnostik und Therapie der hereditären Thrombophilie, des Antiphospholipidsyndroms oder der Hämophilie	Therapie der hereditären Thrombophilie, des Antiphospholipidsyndroms oder der Hämophilie
32012	Tumorerkrankung unter parenteraler tumorspezifischer Behandlung oder progrediente Malignome unter Palliativbehandlung	Erkrankungen unter antineoplastischer Therapie oder systemischer Zytostatika-Therapie und/oder Strahlentherapie
32013	Diagnostik und Therapie von Fertilitätsstörungen, soweit die Laborleistungen nicht Bestandteil der Gebührenordnungspositionen 08530 bis 08561 sind	(entfällt)
32014	Substitutionsgestützte Behandlung Opiatabhängiger gemäß den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses	Substitutionsgestützte Behandlung Opiatabhängiger gemäß den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses
32015	Orale Antikoagulantientherapie	Orale Antikoagulantientherapie
32016	Präoperative Labordiagnostik vor ambulanten oder belegärztlichen Eingriffen in Narkose oder in rückenmarksnaher Regionalanästhesie	(entfällt)
32017	Manifeste angeborene Stoffwechsel- und/oder endokrinologische Erkrankung(en) bei Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder Mukoviszidose	Manifeste angeborene Stoffwechsel- und/oder endokrinologische Erkrankung(en) bei Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
32018	Chronische Niereninsuffizienz mit einer endogenen Kreatinin-Clearance < 25 ml/min	Chronische Niereninsuffizienz mit einer endogenen Kreatinin-Clearance < 25 ml/min
32019	Erkrankungen unter systemischer Zytostatika-Therapie und/oder Strahlentherapie	(entfällt)
32020	HLA-Diagnostik vor und/oder Nachsorge unter immunsuppressiver Therapie nach allogener Transplantation eines Organs oder hämatopoetischer Stammzellen	HLA-Diagnostik vor einer Organ-, Gewebe- oder hämatopoetischen Stammzelltransplantation und/oder immunsuppressive Therapie nach erfolgter Transplantation
32021	Therapiebedürftige HIV-Infektionen	Therapiebedürftige HIV-Infektionen
32022	Manifester Diabetes mellitus	Manifester Diabetes mellitus
32023	Rheumatoide Arthritis (PCP) einschl. Sonderformen und Kollagenosen unter immunsuppressiver oder immunmodulierender Langzeit-Basistherapie	Rheumatoide Arthritis (PCP) einschl. Sonderformen und Kollagenosen unter immunsuppressiver oder immunmodulierender Langzeit-Basistherapie

Arztgruppenspezifische Punktzahl zur Berechnung des Wirtschaftlichkeitsbonus

Für die Berechnung des Wirtschaftlichkeitsbonus gilt unverändert die Formel

Arztgruppenspezifische Punktzahl x relevante Behandlungsfälle pro Quartal

Es verändert sich die arztgruppenspezifische Punktzahl zur Berechnung des Wirtschaftlichkeitsbonus, zum 1. April 2018 gelten folgende Punkte je Arztgruppe.

Arztgruppe	Punkte
Allgemeinmedizin, hausärztliche Internisten und praktische Ärzte	19
Kinder- und Jugendmedizin	17
Chirurgie	3
Gynäkologie, Fachärzte ohne SP Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	10
Gynäkologie, SP Endokrinologie und Reproduktionsmedizin: Nur für Ärzte, die die Gebührenordnungspositionen 08520, 08531, 08541, 08542, 08550, 08551, 08552, 08560 und 08561 berechnen	37
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	6
Dermatologie	10
Humangenetik	3
Innere Medizin, fachärztliche Internisten ohne SP	15
Innere Medizin, SP Angiologie	10
Innere Medizin, SP Endokrinologie	37
Innere Medizin, SP Gastroenterologie	15
Innere Medizin, SP Hämatologie/Onkologie	23
Innere Medizin, SP Kardiologie	6
Innere Medizin, SP Nephrologie	37
Innere Medizin, SP Pneumologie	15
Innere Medizin, SP Rheumatologie	23
Neurologie, Neurochirurgie	6
Nuklearmedizin	23
Orthopädie, Fachärzte ohne SP Rheumatologie	3
Orthopädie, SP Rheumatologie: Nur für Ärzte, die die Gebührenordnungsposition 18700 berechnen	6
Phoniatrie, Pädaudiologie	3
Psychiatrie	3
Urologie	15
Physikalische und Rehabilitative Medizin	3
Schmerztherapie	3

Arztgruppenspezifische obere und untere begrenzende Fallwerte

Die durchschnittlichen Laborkosten einer Arztpraxis pro Behandlungsfall werden in Relation zu den für die jeweilige Arztgruppe festgelegten Grenzwerten gesetzt und entscheiden so über die Auszahlung des Wirtschaftlichkeitsbonus.

- Sind die durchschnittlichen Laborkosten Ihrer Arztpraxis kleiner oder gleich dem unteren begrenzenden Fallwert, erhalten Sie 100 % Ihres Wirtschaftlichkeitsbonus.
- Sind die durchschnittlichen Laborkosten Ihrer Arztpraxis größer oder gleich dem oberen begrenzenden Fallwert, erhalten Sie keinen Wirtschaftlichkeitsbonus. Eine Regressgefahr für Ihre Praxis besteht nicht.
- Befinden sich Ihre durchschnittlichen Laborkosten zwischen dem unteren und oberen begrenzenden Fallwert, erhalten Sie den Wirtschaftlichkeitsbonus anteilig.

Arztgruppe	Unterer begrenzender Fallwert in Euro	Oberer begrenzender Fallwert in Euro
Allgemeinmedizin, hausärztliche Internisten und praktische Ärzte	1,60	3,80
Kinder- und Jugendmedizin*	0,90	2,40
Chirurgie	0,00	0,40
Gynäkologie, Fachärzte ohne SP Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	1,00	2,60
Gynäkologie, SP Endokrinologie und Reproduktionsmedizin: Nur für Ärzte, die die Gebührenordnungspositionen 08520, 08531, 08541, 08542, 08550, 08551, 08552, 08560 und 08561 berechnen	3,90	60,80
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	0,10	0,80
Dermatologie	0,50	2,30
Humangenetik	0,00	2,80
Innere Medizin, fachärztliche Internisten ohne SP	1,20	4,60
Innere Medizin, SP Angiologie	0,20	2,00
Innere Medizin, SP Endokrinologie	12,60	71,70
Innere Medizin, SP Gastroenterologie	1,60	6,30
Innere Medizin, SP Hämatologie/Onkologie	10,90	30,50
Innere Medizin, SP Kardiologie	0,30	1,50
Innere Medizin, SP Nephrologie	22,20	55,90
Innere Medizin, SP Pneumologie	0,80	5,20
Innere Medizin, SP Rheumatologie	8,40	35,30
Neurologie, Neurochirurgie	0,00	0,90
Nuklearmedizin	0,10	17,90
Orthopädie, Fachärzte ohne SP Rheumatologie	0,00	0,40
Orthopädie, SP Rheumatologie: Nur für Ärzte, die die Gebührenordnungsposition 18700 berechnen	0,20	1,40
Phoniatrie, Pädaudiologie	0,00	0,40
Psychiatrie	0,00	0,30
Urologie	2,40	7,10
Physikalische und Rehabilitative Medizin	0,00	0,30
Schmerztherapie	0,00	0,40

* Wird ein Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt oder Zusatzweiterbildung im fachärztlichen Versorgungsbereich tätig, so gelten bei der Berechnung des Wirtschaftlichkeitsbonus die arztgruppenspezifischen begrenzenden Fallwerte des jeweiligen Bereichs der Inneren Medizin.

Ausnahmekennziffern nach Stichworten

Zum schnellen Nachschlagen sind die Ausnahmekennziffern nachfolgend Stichworten zugeordnet. Bitte ziehen Sie zur Kenntnis des genauen Geltungsrahmens der Ausnahmekennziffern die ausführliche Übersicht auf Seite 5 heran.

Stichwort	Ausnahmekennziffer
Antibiotika-Therapie	32004
Antiphospholipid-Syndrom	32011
Allergie	32009
Anämie	32011
Anfallsleiden	32008
Antikoagulation	32015
Clozapintherapie	32008
Diabetes	32022
Drogen	32014
Endokrinologische Erkrankungen	32017
Epilepsie	32008
Hämophilie	32011
Hepatitis-Diagnostik	32006
Hepatitis B / C (Therapie)	32005
HLA-Diagnostik	32020
HIV	32021
Immunsuppression	32020
Infektionserkrankungen	32006
Kollagenosen	32023
Marcumar-Therapie	32015
Meldepflichtige Infektionserkrankungen	32006
Methadon-Substitution	32014
Mikrobiologie	32004
Mukoviszidose	32006
Mutterschaftsvorsorge	32007
Niereninsuffizienz	32018
PCP	32023
Perinatale Infektionen	32024
Pränatale Infektionen	32024
Psychosen	32008
Quick	32015
Schwangerschaft	32007
Stoffwechselerkrankungen	32017
Strahlentherapie	32012
Substitution (Drogen)	32014
Thrombophilie	32011
Transplantation	32020
Tumorerkrankung	32012
Zytostatika-Therapie	32012

Für Sie vor Ort

Aachen

MVZ Labor Aachen Dres. Riebe & Cornely GbR
Pauwelsstraße 30 | 52074 Aachen
Tel.: +49 241 47788-0

Berlin

MDI Laboratorien GmbH
Medizinisches Versorgungszentrum
Sonnenburger Straße 70 | 10437 Berlin
Tel.: +49 30 443364-200
www.mdi-labor.de

Berlin

MVZ Labor Limbach Berlin GbR
Arosener Allee 84 | 13407 Berlin
Tel.: +49 30 890645-0
www.mvz-labor-berlin.de

Bonn

MVZ Labor Limbach Bonn GmbH
Schieffelingsweg 28 | 53123 Bonn
Tel.: +49 228 928975-0
www.labor-limbach-bonn.de

Cottbus

Gemeinschaftslabor Cottbus
MVZ für Labormedizin, Mikrobiologie und
Infektionsepidemiologie GbR
Umlandstraße 53 | 03050 Cottbus
Tel.: +49 355 58402-0
www.labor-cottbus.de

Dessau

MVZ Labor Dessau GmbH
Bauhüttenstraße 6 | 06847 Dessau
Tel.: +49 340 54053-0
www.laborpraxis-dessau.de

Dortmund

MVZ Labor Dortmund Leopoldstraße GbR
Leopoldstraße 10 | 44147 Dortmund
Tel.: +49 231 86027-0
www.labor-dortmund.de

Dresden

MVZ Labor Limbach Dresden GbR
Köhlerstraße 14 A | 01239 Dresden
Tel.: +49 351 47049-0
www.labordresden.de

Erfurt

MVZ Labor Limbach Erfurt GmbH
Nordhäuser Straße 74 | 99089 Erfurt
Tel.: +49 361 781-2701
www.labor-erfurt.de

Essen

MVZ Labor EVELD & Kollegen GbR
Nienkampstraße 1 | 45326 Essen
Tel.: +49 201 8379-0
www.labor-evelde.de

Freiburg

MVZ Clotten
Labor Dr. Haas, Dr. Raif & Kollegen GbR
Merzhauser Straße 112a | 79100 Freiburg
Tel.: +49 761 31905-0
www.labor-clotten.de

Hamburg

MVZ Praxis im Chilehaus GmbH
Fischertwiete 2 | 20095 Hamburg
Tel.: +49 40 709755-0
www.praxis-chilehaus.de

Hannover

MVZ Labor Limbach Hannover GbR
Auf den Pohläckern 12 | 31275 Lehrte
Tel.: +49 5132 8695-0
www.labor-limbach-hannover.de

Heidelberg

MVZ Labor Dr. Limbach & Kollegen GbR
Im Breitspiel 16 | 69126 Heidelberg
Tel.: +49 6221 3432-0
www.labor-limbach.de

Hofheim

MVZ Medizinisches Labor Main-Taunus GbR
Hofheimer Straße 71 | 65719 Hofheim
Tel.: +49 721 85000-0
www.labor-hofheim.de

Karlsruhe

MVZ Labor PD Dr. Volkmann und Kollegen GbR
Kriegsstraße 99 | 76133 Karlsruhe
Tel.: +49 721 85000-0
www.laborvolkmann.de

Kassel

Labor Kassel | ÜBAG Dessau-Kassel
Marburger Straße 85 | 34127 Kassel
Tel.: +49 561 491830

Langenhagen

Kinderwunschzentrum Langenhagen-Wolfsburg MVZ
Ostpassage 9 | 30853 Langenhagen
Tel.: +49 511 97230-0
www.kinderwunsch-langenhagen.de

Leipzig

MVZ Labor Dr. Reising-Ackermann
und Kollegen GbR
Strümpellstraße 40 | 04289 Leipzig
Tel.: +49 341 6565-100
www.labor-leipzig.de

Ludwigsburg

MVZ Labor Ludwigsburg GbR
Wernerstraße 33 | 71636 Ludwigsburg
Tel.: +49 7141 966-0
www.mvz-labor-lb.de

Magdeburg

MVZ Limbach Magdeburg GmbH
Halberstädter Straße 49 | 39112 Magdeburg
Tel.: +49 391 62541-0
www.gerinnungszentrum-md.de

Mönchengladbach

MVZ Dr. Stein + Kollegen GbR
Tomphecke 45 | 41169 Mönchengladbach
Tel.: +49 2161 8194-0
www.labor-stein.de

München

MVZ Labor Limbach München GmbH
Richard-Strauss-Straße 80-82 | 81679 München
Tel.: +49 89 9992970-0
www.labor-limbach-muenchen.de

Münster

MVZ Labor Münster GbR
Dr. Löer, Prof. Cullen und Kollegen
Hafenweg 9-11 | 48155 Münster
Tel.: +49 251 60916-0
www.labor-muenster.de

Nürnberg

MVZ Labor Limbach Nürnberg GmbH
Lina-Ammon-Straße 28 | 90471 Nürnberg
Tel.: +49 911 817364-0
www.labor-limbach-nuernberg.de

Passau

MVZ Labor Passau GbR
Wörth 15 | 94034 Passau
Tel.: +49 851 9593-0
www.labor-passau.de

Ravensburg

MVZ Labor Ravensburg GbR
Elisabethenstraße 11 | 88212 Ravensburg
Tel.: +49 751 502-0
www.labor-gaertner.de

Rosenheim

Medizinisches Labor Rosenheim MVZ GbR
Pettenkoflerstraße 10 | 83022 Rosenheim
Tel.: +49 8031 8005-0
www.medlabor.de

Schweinfurt

MVZ Labor Schweinfurt GmbH
Gustav-Adolf-Straße 8 | 97422 Schweinfurt
Tel.: +49 9721 533320
www.laboraerzte-schweinfurt.de

Schwerin

Labor MVZ Westmecklenburg GbR
Ellerried 5-7 | 19061 Schwerin
Tel.: +49 385 64424-0
www.labor-schwerin.de

Stralsund

MVZ Stralsund GmbH
Große Parower Straße 47-53
18435 Stralsund
Tel.: +49 3831 668770
www.mdz-vorpommern.de

Suhl

MVZ Gemeinschaftslabor Suhl
Dr. Siegmund & Kollegen GbR
Albert-Schweitzer-Straße 4 | 98527 Suhl
Tel.: +49 3681 39860
www.labor-suhl.de

Ulm

MVZ Humangenetik Ulm GbR
Karlstraße 31-33 | 89073 Ulm
Tel.: +49 731 850773-0
www.humangenetik-ulm.de

Wuppertal

MVZ Limbach Wuppertal
Hauptstraße 76 | 42349 Wuppertal
Tel.: +49 202 450106
www.endokrinologie-wuppertal.de

Limbach Gruppe SE

Im Breitspiel 15 | 69126 Heidelberg
Tel.: +49 6221 1853-0 | Fax: +49 6221 1853-374
info@limbachgruppe.com | www.limbachgruppe.com